

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 9**

**Preise im Ausland**

**I. Großhandelspreise**

**Weltmarktpreise ausgewählter Waren**

**März 1963**



Bestellnummer: M 9/1 - m 3/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im April 1963  
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.  
Preis DM 1,-

## Der Preisverlauf an den Weltmärkten von Mitte Februar bis Mitte März 1963

Die Weltmarktpreise sind seit Mitte Februar weiter leicht gestiegen. Nach Reuters Index, der im wesentlichen auf den Londoner Börsenpreisen aufgebaut ist, betrug die Preiserhöhung vom 15. Februar zum 15. März 0,8 %, gegenüber einer Zunahme von 3,5 % zwischen Jahresanfang und Mitte Februar. Den höchsten Stand während der Kubakrise (am 24. Oktober 1962) hat Reuters Index am 15. März um rd. 8 % überschritten. Moodys Index der amerikanischen Stapelwarenpreise, der sich im Zusammenhang mit dem Kubakonflikt als weit weniger empfindlich gezeigt hatte, ist seit Jahresanfang insgesamt sogar geringfügig gefallen. Vom 15. Februar zum 15. März ging dieser Index um 0,8 % zurück.

Die Seefrachtraten (Reisecharter der Trampschiffahrt) haben sich vom 8. Februar zum 8. März 1963 um 2,9 % erhöht, nachdem sie während des Hafenarbeiterstreiks an der US-Ostküste (23. Dezember 1962 bis 26. Januar 1963) schon vorher kräftig angezogen hatten. Die Tankerfrachtraten (Reisecharter nach Intascale), die im Zusammenhang mit dem starken Heizölbedarf infolge der letzten Kälteperiode um 50 % und darüber emporgeschnellt waren, erfuhren in der Berichtszeit erstmals wieder einen Rückgang um 5,2 %. Während die Trockenfrachtraten den Vorjahresstand (Anfang März) nur geringfügig überschritten haben (+ 2,2 %), lagen die Tankerfrachtraten gegenüber damals um mehr als 60 % höher.

Die Notierungen an den internationalen Getreidemärkten neigten in der Berichtszeit meist zur Schwäche. Im Südwesten der USA setzten die Farmer bei nachgebenden Preisen umfangreiche Mengen Weizen ab. Indien übernahm etwa 6,6 Mill. bsh (= 180 000 t) amerikanischen Weizens. Meldungen über weitere Niederschläge in den Getreideanbaugebieten der USA wirkten sich vor allem auf dem Terminmarkt in Chicago mit nachgebenden Notierungen aus. Beim Roggen löste die Nachricht von Verhandlungen der Bundesrepublik über den Ankauf von 1,2 Mill. bsh Roggen aus der UdSSR eine allgemeine Abgabeneigung aus. Die Maispreise gaben teilweise etwas nach (- 1 %). In Südafrika wurden die Lieferungen von Weißmais nach der VR. China fortgesetzt. 20 000 t gelber Mais, der in Südafrika nur schwer absetzbar ist, wurden nach Nord-Vietnam verkauft.

Am Weltexportmarkt für Reis war das Angebot unverändert knapp. Die europäischen Reismühlen richteten daher ihr Hauptinteresse auf die späteren Sichten im Termingeschäft. Burma hat alle Vorräte aus den Ernten 1961/62 nach den malaiischen Staaten verkauft. In Ägypten ergaben sich Verschiffungsschwierigkeiten, so daß nur etwa 50 % der in Aussicht genommenen Export-Freigaben geliefert werden dürften. Mit Rücksicht auf die noch ungeklärte EWG-Reismarktordnung hat Italien seine Ausfuhrbewilligungen vorsorglich nur bis Ende März erteilt. Bei den Brüsseler Verhandlungen über den gemeinsamen Reismarkt zeichnete sich zuletzt seitens der Erzeugerländer Italien und Frankreich ein gewisses Verständnis für die Einwendungen der Importländer Bundesrepublik, Belgien und Niederlande ab. Vom 14. bis 26. Februar hat der beratende Unterausschuß für Reisswirtschaft der FAO in Tokio seine VII. Tagung abgehalten. Bei dieser Konferenz waren 29 Länder vertreten. Zur Debatte standen Maßnahmen zur Erleichterung des Weltreis Handels und zur Verminderung der Unstabilität der Reismärkte, sowie andere Produktions- und Exportprobleme. Einige Regierungen haben die Durchführung eines "Internationalen Reissjahres" vorgeschlagen, um den Reisabsatz zu steigern.

Die Hausse der Zuckerpreise am freien Weltmarkt setzte sich bis Mitte März verstärkt fort (seit 15. Februar in New York + 7,8 %, in London + 5,7 %).

Als Ursache dafür wird die rege Kauftätigkeit europäischer Länder angesehen. So hat Italien in Kuba 90 000 t Rohzucker zur Verschiffung im 1. Halbjahr 1963 gekauft. Auch die Bundesrepublik hat im Rahmen einer Ausschreibung 28 000 t Rohzucker in Frankreich und 5 000 t in Belgien angekauft. Die Quote der Zuckerlieferungen innerhalb des geplanten spanisch-kubanischen Handelsabkommens soll auf 30 000 t festgelegt werden. Die Bundesrepublik und Italien wollen bei der EWG-Kommission zollfreie Kontingente von je 100 000 t Zucker beantragen.

Die Kaffeemärkte wiesen in der Berichtszeit ein uneinheitliches Bild auf. Während in New York Preisrückgänge überwogen, sind die Notierungen in London erneut gestiegen (Brasilkaffee + 2 %, Uganda Robusta + 9,4 %). Vom 7. bis 9. März tagte in Paris die interafrikanische Kaffee-Organisation, um über eine gemeinsame Preispolitik und über die allgemeine Marktentwicklung zu beraten. In Brasilien hat die Ankündigung des Kaffeeinstituts, den Ankaufspreis nicht zu erhöhen, zu erheblichen Spannungen zwischen Regierung und Pflanzern geführt. Nach einer Untersuchung des Welt-Kaffee-Informationsdienstes haben die 5 mittelamerikanischen Länder Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras und Nicaragua von 1957 bis 1962 durch den Rückgang der Kaffeeexportpreise 593 Mill. \$ Mindereinnahmen gehabt, davon 1962 allein 187 Mill. \$.

Die Kakaopreise haben sich seit Mitte Februar nach einer vorübergehenden Erhöhung wieder abgeschwächt. Nach Schätzungen des amerikanischen Landwirtschaftsministeriums soll die Ernte 1962/63 mit 1,16 Mill. t nur geringfügig über dem Vorjahresergebnis (1,15 Mill. t) liegen. Die FAO-Kakaostudiengruppe befaßte sich anlässlich ihrer März-Sitzung auf Trinidad mit der Formulierung von Einzelabschnitten des Vertragsentwurfes für ein revidiertes Welt-Kakao-Abkommen.

An den Teemärkten kam es nur in Kalkutta zu lebhafter Abschlußtätigkeit. In London gaben die Preise für mittlere Teesorten erneut etwas nach. Die Abschaffung des indischen Ausfuhrzolls (etwa 1 d je lb) macht den indischen Tee konkurrenzfähig gegenüber der Ware aus den afrikanischen Anbaugebieten.

Die Preise für weißen und schwarzen Pfeffer haben sich in der Berichtszeit nach einer kurzen Erhöhung Ende Februar erneut rückläufig entwickelt. Die Spannungen zwischen Indonesien und Malaya bewirkten ein Nachlassen der Angebote in Singapur. Schwarzer Malabar- und Tellichery-Pfeffer aus Indien kosteten erheblich mehr als schwarze Lampong- und Sarawak-Ware, da die USA und die UdSSR in den letzten Monaten bedeutende Mengen in Indien gekauft hatten. Brasilianischer Pfeffer, der nur in kleinen Partien an den Markt kam, erzielte dank seiner Qualität erhebliche Aufpreise.

Bei Vieh und Fleisch setzten sich an den meisten Plätzen Preisrückgänge durch. So verbilligten sich Schweine in Chicago um 8,8 %, Rindfleisch in London um 13 %, Schweinehälften (Exportnotierung) in Kopenhagen um 8,9 % und Speck in London um 18 %. Anfang März beschloß die italienische Regierung eine zusätzliche Einfuhr von 5 000 t Schweinefleisch als Sofortmaßnahme gegen die Teuerung in Italien. Bei Bedarf sollen auch größere Kontingente Rinder und Rindfleisch importiert werden. Am 1. März wurden in Dänemark die Inlandspreise für Rind- und Schweinefleisch sowie für Geflügel erhöht. Die dänische Monopolbehörde hat diesen Preisheraufsetzungen aufgrund der im August 1962 eingeführten Inlandmarktordnungen (vgl. auch Bericht 9/62) zugestimmt.

Beim Schlachtgeflügel kam es an den international bedeutsamen Märkten zu Freiserhöhungen. Am deutschen Markt haben sich besonders Suppenhühner verknappt, so daß größere Mengen aus den Niederlanden und Dänemark eingeführt wurden. In der ersten Märzhälfte wurden Masthähnchen aus der deutschen Erzeugung reichlich angeboten. Die verstärkten Importe aus Dänemark

wurden jedoch kaum marktwirksam, da am 18. März die Zusatzabschöpfung, die bisher bei den Geflügeleinfuhren aus allen anderen Drittländern galt und nur für die Importe aus Dänemark einstweilen ausgesetzt war, auch auf dänische Ware ausgedehnt wurde.

Der saisonmäßig zu erwartende Preisrückgang hat bei Eiern in diesem Jahr erst Anfang März eingesetzt (z.B. in Kopenhagen - 18 %). In Großbritannien wurde das bestehende Einfuhrkontingentierungssystem für Butter, das am 31. März abgelaufen wäre, um ein Jahr verlängert. Das gesamte Jahreskontingent wurde von bisher 390 000 t auf 410 000 t erhöht.

Die amerikanischen Preise für Schmalz und Talg, die den ganzen Monat Februar hindurch nahezu unverändert geblieben waren, gaben seit Anfang März nach (- 16 % bzw. - 2 %). Kräftige Preiserhöhungen traten dagegen bei Wal- und Heringöl (+ 4,8 % bzw. + 19 %) ein. Die Walfang-Saison 1962/63, die in der Antarktis am 12. Dezember begonnen hat, läßt durch die Verminderung der Fangflotten (209 Fangschiffe gegenüber 269 Fangschiffen 1961/62) ein kleineres Ergebnis an Wal- und Spermöl erwarten.

Am Markt für Ölfrüchte und pflanzliche Öle überwogen Preiserhöhungen. Im einzelnen verteuerten sich kanadische Leinsaat, philippinische Kopra und ostafrikanische Rizinus-Saat, ferner argentinisches Leinöl, amerikanisches Baumwollsaatöl, spanisches Olivenöl, malaiisches Kokosöl, indisches Erdnußöl und amerikanisches Sojaöl. Verbilligungen traten bei Erdnüssen und Palmkernen wie auch bei kongolesischem Palmöl ein. Die Verschiffungen der Philippinen an Kopra und Kokosöl erreichten 1962 mit 838 000 t bzw. 140 000 t eine kräftige Zunahme, die gegenüber 1961 bei Kopra 30 % und bei Kokosöl 90 % ausmachte. In Nigeria überstieg die Erdnußernte 1962 mit 800 000 t die Rekordmenge von 1957 um etwa 12 %. Die Leinölpreise wurden durch russische Käufe beeinflusst. In Rotterdam, wo sich im Februar etwa 38 000 t Leinöl in den Lagern der Ölmühlen angesammelt hatten, wurden mit dem Nachlassen der Kälte die normalen Verschiffungen auf dem Rhein und in die Ostsee wieder aufgenommen. Bei rohem Sojaöl wurde in den USA im Januar ein Rekordverbrauch erreicht. Hier rechnet man in nächster Zeit mit türkischen und spanischen Ölkäufen, die sich auf 40 000 t Baumwollsaat- und Sojaöl bzw. auf 30 000 t Sojaöl belaufen sollen. Ferner beabsichtigt Marokko, bis Mitte April 12 000 t pflanzliche Öle beliebiger Herkunft zu übernehmen. In Genf wurde am 26. Februar eine internationale Olivenölkonferenz eröffnet. Die Welt-erzeugung an Ölen und Fetten ist innerhalb der letzten zehn Jahre um etwa ein Drittel gestiegen. Die Konsumzunahme war dagegen geringer, so daß auch künftig mit einer reichlichen Versorgung zu rechnen ist. In der Bundesrepublik machte der jährliche Verbrauch an Speiseölen und Fetten aller Art, gerechnet nach dem Reinfettgehalt, von 1956 bis 1961 je Einwohner rd. 25 kg, im Jahre 1962 26 kg aus.

Der Preisverlauf an den internationalen Wollauktionen war während der Berichtszeit uneinheitlich. Während es bei den australischen Versteigerungen für feine Merino-Spinnwolle zu Preiserhöhungen um mehr als 2,5 % kam, wies Kreuzzuchtwolle sowohl in Australien als auch in Neuseeland infolge nachlassender Qualität der angebotenen Partien verschiedentlich Ermäßigungen auf.

Die Preiserhöhungen für Baumwolle im Februar setzten sich bis Mitte März fort. An den amerikanischen Plätzen übte der Handel noch immer Zurückhaltung, da die Beratungen über das neue amerikanische Baumwollgesetz bislang nicht zum Abschluß gekommen sind. Die Vorräte an qualitativ hochwertigen langstapeligen Sorten erreichten in den USA einen Tiefstand. In Brasilien wurden die Erzeugermindestpreise Anfang März von bisher 1 000 auf 1 180 Crz. je arroba heraufgesetzt. Die Produzenten hatten 1 500 Crz. verlangt.

Bei der Rohseide hatte das Nachlassen der winterlichen Witterung zunächst zu einer weiteren Nachfragebelebung in Yokohama und zu einem neuen absoluten Höchststand des Seidenpreises geführt. Daraufhin ging jedoch das Exportgeschäft zurück, so daß sich Mitte März erhebliche Preiseinbußen ergaben.

Unter den Chemiefasern stiegen die Notierungen für Viskose- und Azetat-Reyon in Mailand um 7 % bzw. 5 %.

Am Markt der Hart- und Bastfasern hielt der Preisanstieg bei Manilahanf und Sisal an (+ 12 % bzw. + 4 %). Eine Arbeitsgruppe der Internationalen Organisation für Flachs und Hanf (OILC) setzte die westeuropäische Flachs-anbaufläche auf insgesamt 132 000 ha fest. Mit dem Ertrag dieser Fläche sollen 80 % des Bedarfs der westeuropäischen Spinnereien gedeckt werden. Die restlichen 20 % dürfen aus der UdSSR eingeführt werden. Die Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen plant die Gründung einer Studiengruppe für Hartfasern, zu denen u.a. Sisal, Manila-Abaca und Henequen rechnen. Tanganjika hat die amerikanische Regierung gebeten, 10 000 t Sisal aus dem Stockpile freizugeben, um den angespannten Markt zu entlasten. Insgesamt beläuft sich die strategische Reserve der USA auf 140 000 t Sisal. Die pakistanischen Juteofferten lauteten Mitte März um 4 % niedriger als zu Mitte Februar.

Die Preise für Rindshäute und Kalbfelle haben sich in der Berichtszeit nach der vorhergegangenen erheblichen Preisschwäche am Weltmarkt nur unwesentlich geändert.

Beim Kautschuk war das Kaufinteresse nur gering. Die Ende Februar erreichten niedrigen Preise hielten sich unter Schwankungen bis Mitte März auf gleicher Höhe. In Singapur drücken große Vorräte auf den Markt. Man rechnet dort mit der Übernahme von zwei Schiffsladungen à 10 000 t durch die UdSSR.

An den Kohlemärkten kam es zu keinen wesentlichen Preisänderungen. Amerikanische Kohlen verteuerten sich bei Lieferung in westeuropäische Häfen infolge gestiegener Frachtkosten. Der Streik der Grubenarbeiter in Frankreich führte zu einer verstärkten Nachfrage nach Importkohle. Der im März ablaufende Fünfjahres-Kohlenkontrakt zwischen der japanischen Stahlindustrie und den australischen Kohlenbergwerken in Neusüdwaales soll erneuert werden. Japan hat gefordert, daß der bisherige fob-Preis von £ A 3.13.0 je t, der für die letztjährige Lieferung von 827 000 t Koks-kohle galt, ermäßigt werden soll. Japan will auch mit Kanada Verhandlungen aufnehmen. Bereits Mitte Februar war zwischen Japan und den USA ein 5-Jahres-Liefervertrag über 5 Mill. t Koks-kohle zustande gekommen. Der Preis beläuft sich auf 11,50 \$ je sht fob Hampton Roads. Für den von einem deutschen Hüttenwerk in Brasilien errichteten Hochofen sind im Februar von Bremen aus die ersten Koksvers Schiffungen erfolgt. Künftig sollen monatlich 10 000 t Koks auf diesem Wege geliefert werden.

Auf dem Mineralölsektor wurden die Verschiffungspreise fob Abadan Anfang März neu festgesetzt. Während sich Benzin um 2,8 % verbilligte, kam es bei Dieselöl und Heizöl zu Preiserhöhungen (+ 2,2 %). Gleichzeitig wurde von zwei Ölkonzernen die Heraufsetzung der Bunkerpreise für Schiffsdieselöl und Dieselkraftstoff in den westeuropäischen Häfen per 25. bzw. 27. März angekündigt. Mitte Februar wurden in Texas die Benzinpreise für Tankstellen um fast 20 % erhöht, die Preise für Bunker-C-Öl in den US-Golfhäfen indes um 5 % ermäßigt. Auf Ceylon wurden im Februar Höchstpreise für Import-Erdöl festgesetzt, die sich nach den Einkaufspreisen der staatlichen Mineralölgesellschaft für russisches Rohöl richten. Betroffen werden von dieser Regelung vor allem die Raffinerien der westlichen Ölkongzerne.

Am Weltmarkt für Eisen und Stahl überwogen in der Berichtszeit erneut die Preisrückgänge. Innerhalb der Montanunion hat Anfang März ein belgisches Stahlwerk mit einer Herabsetzung des Preises für glatten Betonrundstahl um 12 % das bisher niedrigste Preisniveau innerhalb der sechs EWG-Länder erreicht. Andere Walzwerke in Belgien wie auch in Luxemburg und Italien haben daraufhin ebenfalls Verbilligungen für Stab- und Formstahl sowohl im Inland als auch im Export bekanntgegeben. In der Bundesrepublik mußte in den letzten Monaten Walzstahl in zunehmendem Maße preislich den niedrigeren Offertenpreisen belgischer und französischer Unternehmen angepaßt werden. Die deutschen Inlandspreise für einige Röhren-erzeugnisse wurden wegen billiger Einfuhren aus Belgien, den Niederlanden und Schweden gesenkt (z.B. geschweißte Gewinderohre - 3 %). Japan hat die Exportpreise für Stahlrohre verschiedener Dimensionen um etwa 5 % gesenkt. Z.T. wegen des japanischen Konkurrenzdruckes wurden in Schweden mehrere Stahlpreise herabgesetzt. Zwischen deutschen und englischen Stahl-erzeugern soll es zu Absprachen gekommen sein, wonach man sich künftig am Weltmarkt nicht mehr gegenseitig unterbieten will. Allgemein etwas höhere Exportpreise erzielten Feinbleche und Drahterzeugnisse aus der Montanunion und Japan. In den USA hat ein führender Stahlkonzern am 20. Februar die Preise für Edelstahlbleche herabgesetzt. Als Begründung wird die starke Konkurrenz von importierten Stahlblechen und von Aluminiumprodukten angegeben.

Die leichten Preiserhöhungen beim Stahlschrott setzten sich auch in der Berichtszeit fort (in Pittsburgh + 3,7 %, in Belgien + 5 %). Für April wird mit einer Lockerung des seit 1953 bestehenden Schrottausfuhrverbots der Montanunion (ausgenommen Gußbruch und Weißblechabfälle) gerechnet. Das Exportverbot soll auch für Ostblocklieferungen gemildert werden. Unter den Ferrolegierungen kam es in den USA zur zweiten Preisermäßigung dieses Jahres für Ferrochrom und andere Chromlegierungen.

Erstmals seit April 1960 sind auch die Chromerzpreise beträchtlich ermäßigt worden (um mehr als 10 %). Die Türkei als einer der Hauptlieferanten von Chromerz ist besorgt wegen niedriger russischer Preisofferten in Westeuropa. Ein Preis von 16 \$ je t kann nach türkischer Ansicht kaum die Frachtkosten decken. Neuerdings erlaubt daher die türkische Regierung den Abschluß multilateraler Kompensationsverträge. In der Bundesrepublik wurden erstmals Anti-Dumping-Zölle beschlossen, nämlich für Ferromangan und Ferrochrom japanischen Ursprungs. Danach wurde der Wertzollsatz von 8 auf nahezu 25 % heraufgesetzt werden. Die Verkündung des entsprechenden Gesetzes wurde jedoch noch ausgesetzt, da die japanische Regierung Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Dumping-Lieferungen zugesagt hat: Die japanischen Produzenten von Ferrolegierungen, die diese selbst exportieren, haben die Dumpingvorwürfe zurückgewiesen.

An den NE-Metallmärkten blieb das Niveau der Kupferpreise nahezu unverändert. In Londoner Börsenkreisen erwägt man die Änderung des bisherigen Standard-Kupferkontraktes durch Einführung von separaten Kontrakten für Drahtbarren, Kathoden und feuerraffiniertes Kupfer, also für die drei wichtigsten Handelsformen des Rohkupfers. Ferner wurde der Plan, Lagerhäuser für die vier Börsenmetalle an kontinentalen Plätzen (u.a. in Rotterdam und Hamburg) einzurichten, erneut aufgegriffen. Man glaubt, daß die Londoner Metallbörse dadurch ihre Position noch weiter festigen will.

Der Londoner Kupferpreis wurde von den Produzenten weiterhin gestützt. Angeblich haben die Erzeuger für ihre bisherigen Preismanipulationen, die bereits seit Ende Januar 1962 angewandt werden, mehr als 10 Mill. £ aufgewendet. Eine leichte Belebung der Nachfrage bei Blei und Zink führte zu einem erneuten Anstieg der entsprechenden Londoner Notierungen. Die EWG-Kommission in Brüssel hat dem deutschen Antrag auf Schaffung einer Ausgleichskasse für den deutschen Blei- und Zinkerzbergbau zugestimmt.

Die dafür vorgesehenen Abgaben sollen zunächst für ein Jahr erhoben werden. Eine Verteilung der aufkommenden Mittel hat sich die EWG vorbehalten. Beim Zinn kam es vorübergehend zu stärkeren Vorratskäufen und zu einem Anstieg der Preise, als bekannt wurde, daß am 23. März ein Streik im malaiischen Zinnbergbau zu erwarten sein würde. Da jedoch die Schlichtungsbemühungen der Zinnerzeuger Aussicht auf Erfolg hatten, ließ das Kaufinteresse Mitte März wieder nach.

Unter den Edelmetallen stiegen die Preise für Silber erneut stark an. Der amerikanische Schatzsekretär hat beim Kongreß um die Ermächtigung nachgesucht, bei der Ausgabe von Eindollarnoten von den bisherigen Silberzertifikaten auf Federal-Reserve-Noten übergehen zu dürfen. Dies würde 1,3 Mrd. Unzen Silber aus der Deckungsreserve freisetzen (entsprechend einem 15jährigen Münzbedarf). Die angestrebten Freigaben erschienen notwendig, weil sich der US-Silberpreis dem Punkt von 129,3 cts je tr.oz. genähert hat, an dem sich für Privatleute die Einlösung der Zertifikate bzw. das Einschmelzen von Silbermünzen lohnen würde.

Bei nur geringer Geschäftstätigkeit hat sich auch die Londoner Goldnotierung erhöht. Gemäß einer Entscheidung des Diamantensyndikats wurden die Preise für Schmuck-Diamanten zum 15. März um etwa 4 bis 6 % heraufgesetzt. Es ist dies die erste stärkere Preisänderung seit Januar 1957.

Am Zellstoffmarkt wurden von den skandinavischen Erzeugern für Lieferungen im 2. Vierteljahr 1963 gegenüber Jahresanfang unveränderte Preise festgesetzt. Sie hoffen, daß die Abnehmer diese Preise akzeptieren werden, zumal die Preise für kanadische Exporte nach den USA Anfang März erhöht worden sind. Die Ausnutzung der Produktionskapazität der nordischen Holzmühlen soll weiterhin auf 75 % begrenzt bleiben.

Von den internationalen Märkten für Chemikalien wurden in den USA Anfang Februar Preissenkungen für Vitamine bekannt. Die Preisermäßigungen reichen von 12,5 % für Vitamin B 6 bis 26,3 % für Vitamin A.

#### Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	68 - 70	Umgerechnet	in DM	je 100 Stück
	194 - 212	"	" " "	100 Liter
	282 - 283	"	" " "	kg
	284 - 286	"	" " "	g
	292 - 298	"	" " "	cbm

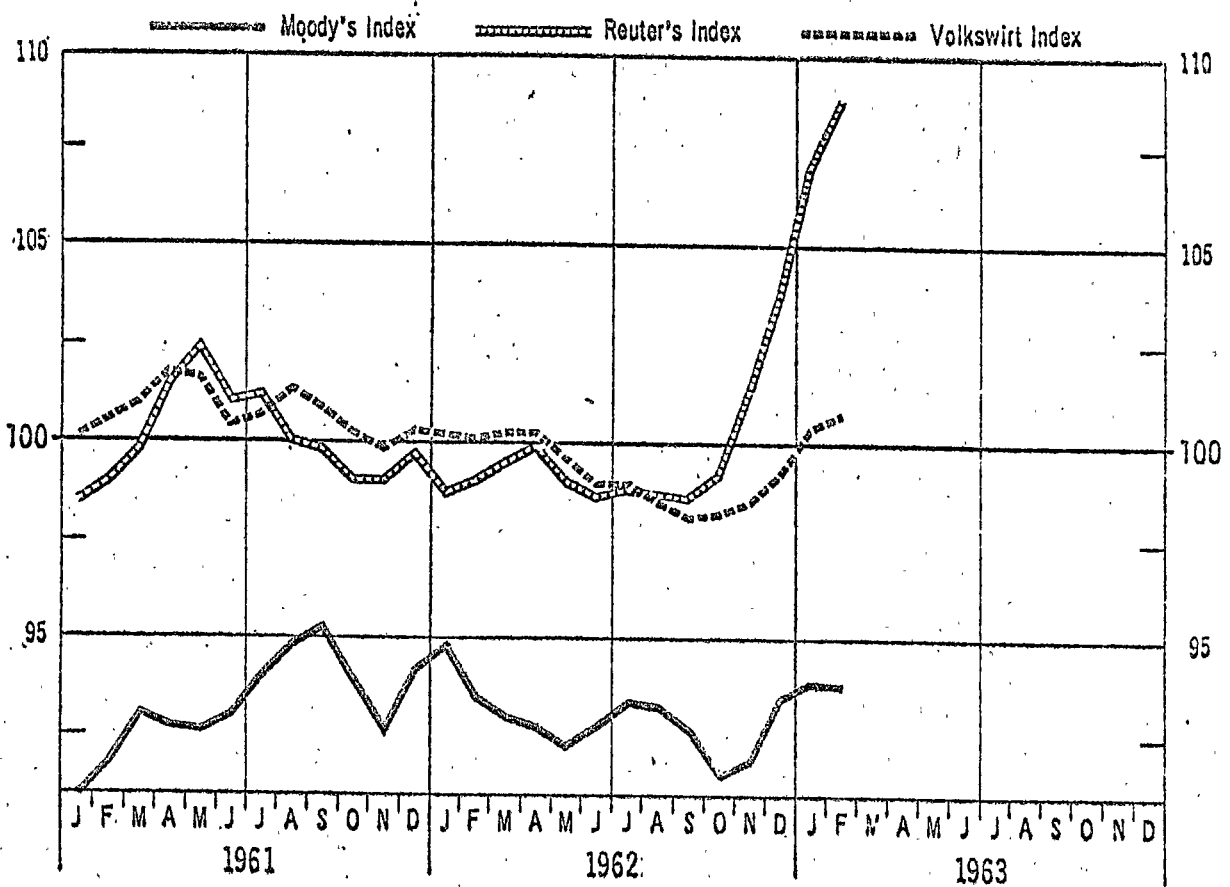
a) D aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet.

b) Preise zum Jahresende.- c) Notierungen vom Vortage.

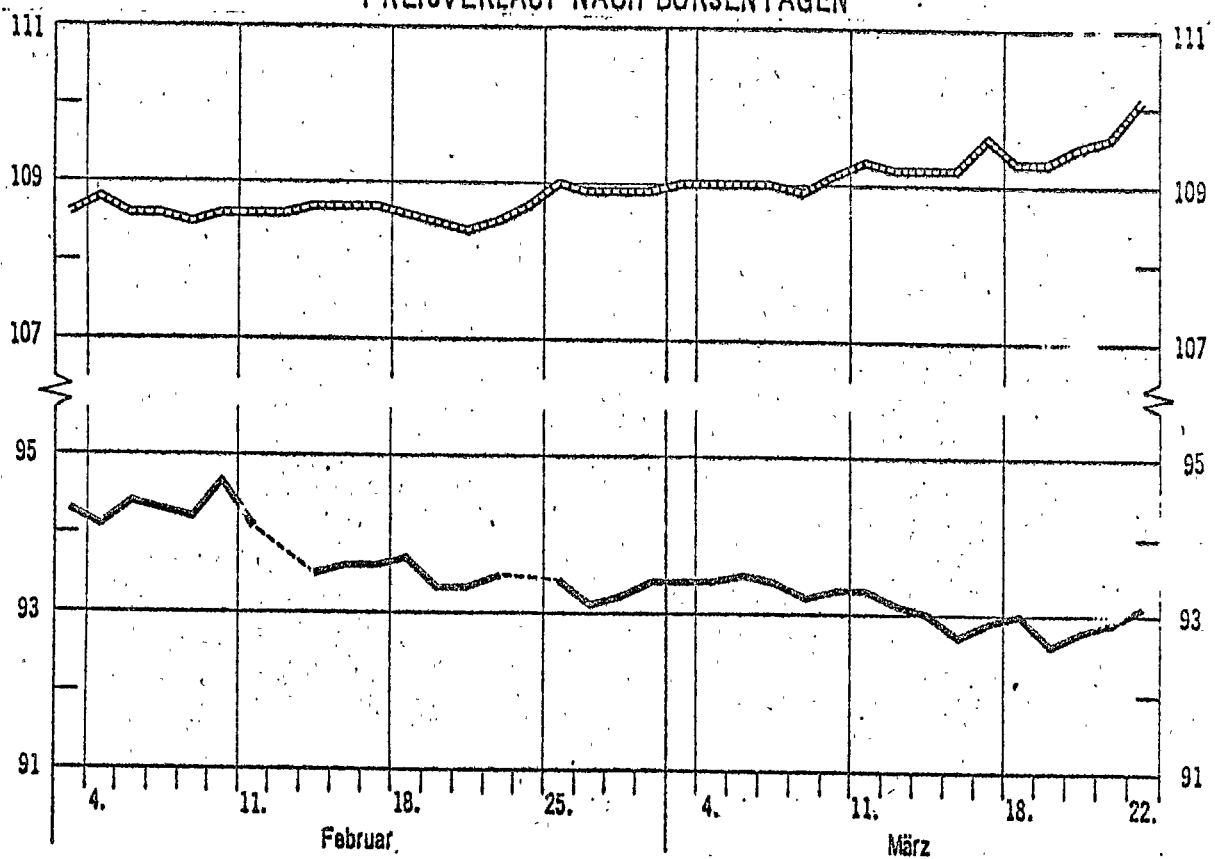
p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.



# MONATLICHER PREISVERLAUF AN DEN WELTWARENMÄRKTEN 1958 = 100



## PREISVERLAUF NACH BÖRSENTAGEN



Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	<u>Weizen</u>				
1	Standard, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 60 lbs	199,68	208,07
2	Hardwinter II, loco	New York	cts je 60 lbs	253,77	267,29
3	Redwinter II, cif domestic	New York	cts je 60 lbs	227,91	240,64
4	Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	kan.cts je 60 lbs	175,79	194,89
5	Northern Manitoba I/II, ab kan. Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	27.13.10	28.5.6
6	argentinischer "UP RIVER", cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	25.17.1a)	25.15.9
7	australischer, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	24.19.9	25.14.7
	<u>Roggen</u>				
8	Nr. II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	126,17	127,32
9	Western II, cif domestic	New York	cts je 56 lbs	166,41	168,88
10	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	120,37	134,58
11	einheimischer, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	54,38a)	54,83
	<u>Hafer</u>				
12	weiß II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 32 lbs	67,13	67,09
13	weiß II, loco	New York	cts je 32 lbs	88,49	88,24
14	kan. Western II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 34 lbs	86,65	88,53
	<u>Futter-Gerste</u>				
15	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 48 lbs	113,42	130,72
16	australische Chevalier III/IV, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	23.0.6a)	24.12.7a)
17	kanadische Western I/II, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	22.0.8a)	24.9.8
18	versch. Typen erstnot. Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	19.11.7	22.16.7
19	zweizeilig, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	40,26a)	48,20
	<u>Mais</u>				
20	mixed II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	111,85	109,07
21	gelb II, loco	New York	cts je 56 lbs	141,76	141,99
22	amerikan. gelb II, ab Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	20.1.8	19.13.0
23	La Plata gelb, faq, cif	London	£ je 2240 lbs	21.2.1a)	20.16.5a)
24	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	19.15.8	19.12.8
25	einheimischer, fein, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	5 127a)	5 643
	<u>Reis</u>				
26	Arkansas Perl-, extra fancy, ex dock	New York	cts je lb	10,07	10,69
27	Siam Patna I, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	73.3 <sup>3</sup> /4	81.6 <sup>1</sup> /4
28	Vialone, I. Qualität, ab Mühle	Mailand	Lire je 100 kg	16 465	14 859
	<u>Weizenmehl</u>				
29	Hardwinter straights, 72 %, Exportpreis fas	New York	\$ je 100 lbs	6,36	6,91
30	Spring short patents, 72 %, Exportpreis fas	New York	\$ je 100 lbs	6,63	7,03
31	Bakers ordinary, Inlandspreis, frei Käufer	London	s.d. je 280 lbs	101.5 <sup>1</sup> /4	105.7
32	australisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	76.9	80.9 <sup>1</sup> /8
33	kanadisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	93.9	98.1 <sup>7</sup> /8
	<u>Zucker</u>				
34	Weltkontrakt Nr. VIII erstnotierter Monat	New York	cts je lb	2,91	3,02
35	Roh-, 96 <sup>0</sup> , unverzollt, cif UK	London	s.d. je 112 lbs	25.8 <sup>1</sup> /6	26.0 <sup>1</sup> /8
36	Roh-, 96 <sup>0</sup> , ISC-Preis, fas kuban. Häfen	New York	cts je lb	2,70	2,80
37	Roh-, 96 <sup>0</sup> , verzollt, loco	New York	cts je lb	6,30	6,45
38	Kristall-, in Säcken, Exportpreis fas	London/Liverpool	s.d. je 112 lbs	32.11 <sup>1</sup> /8	34.0 <sup>3</sup> /8
	<u>Rohkaffee</u>				
39	Santos IV, ex dock	New York	cts je lb	35,85	34,01
40	Columbia, Medellin, ex dock	New York	cts je lb	43,95	41,95
41	Santos, extra prime, fob Santos	London	s.d. je 50 kg	273.3 <sup>3</sup> /8	254.6 <sup>5</sup> /7
42	Uganda Rubusta, ungewaschen, fob Mombasa	London	s.d. je 112 lbs	132.2 <sup>4</sup> /5	149.4 <sup>1</sup> /4
43	Kenya A, Auktions-Höchstpreis, loco	Nairobi	s.d. je 112 lbs	542.11 <sup>4</sup> /5a)	511.0a)
	<u>Rohkakao</u>				
44	Accra, main crop, loco	New York	cts je lb	22,60	21,01
45	Bahia, superior, loco	New York	cts je lb	22,38	21,37
46	Ghana, gut fermentiert, cif Term.-Verschiffung	London	s.d. je 50 kg	171.5	161.3 <sup>1</sup> /8

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962 Febr.	Jan. 1963	Febr. 1963		Febr. 1963		März 1963			
				15.	22.	1.	8.	15.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
201,87	209,59	207,73	30,55	207,75	207,25 <sup>c)</sup>	208,25	207,75	208,63	1
258,47	276,18	279,29	41,07	279,00	281,00 <sup>c)</sup>	281,63	282,50	283,13	2
233,65	242,14	239,38	35,20	239,38	239,18 <sup>c)</sup>	240,13	238,00	238,88	3
190,64	195,50	195,66	26,70	195,75	195,63 <sup>c)</sup>	195,25	196,00	196,00	4
28.8.10	28.14.11	28.17.2	31,87	28.17.0	28.17.0	28.17.6	28.17.0	28.17.3	5
25.11.8	24.9.4	24.9.2	27,01	-	-	-	25.0.0	25.0.0	6
25.17.6	25.0.0	24.14.7	27,31	24.15.0	24.15.0	24.15.0	24.15.0	24.15.0	7
134,61	136,44	133,51	21,04	133,00	135,25 <sup>c)</sup>	133,50	131,75	131,50	8
176,31	174,95	172,28	27,14	172,50	173,25 <sup>c)</sup>	174,00	169,50	168,50	9
138,32	147,99	148,92	21,77	148,88	150,88	150,88	148,60	147,00	10
54,91	54,08p	54,98p	31,87	54,75	55,20	55,65	55,65	55,65	11
64,88	73,15	72,09	19,88	71,88	72,88 <sup>c)</sup>	73,75	74,25	72,75	12
87,20	95,84	94,26	25,99	94,12	94,63 <sup>c)</sup>	96,00	94,50	94,50	13
94,13	83,03	82,03	19,75	81,88	82,87	82,75	82,75	81,75	14
134,53	127,74	127,56	21,76	127,50	128,75	128,38	127,88	124,50	15
25.9.1	24.16.11	24.3.2	26,68	-	-	22.0.0	22.0.0	22.0.0	16
25.16.6	23.14.0	23.11.2	26,01	23.10.0	23.10.0	23.10.0	23.5.0	23.5.0	17
24.13.11	22.4.7	22.2.7	24,44	22.4.3	22.4.3	22.5.6	22.6.9	22.9.9	18
46,25	47,00p	46,31p	26,84	46,25	46,00	45,75	45,50	45,50	19
105,93	114,91	116,28	18,32	117,38	117,25 <sup>c)</sup>	118,88	115,75	116,38	20
138,77	148,88	150,46	23,71	151,50	151,38 <sup>c)</sup>	153,50	150,63	151,38	21
19.11.2	21.1.2	21.5.1	23,47	21.12.6	21.10.0	21.10.0	21.5.0	21.5.0	22
20.16.4	21.9.3	21.11.1	23,80	21.5.0	21.7.6	22.0.0	21.12.6	21.7.6	23
19.5.9	21.13.6	21.6.7	23,55	21.10.6	21.9.6	21.15.0	21.12.0	21.14.6	24
5 213	5 805	5 963	38,44	5 825	6 100	6 100	6 100	6 100	25
10,43	10,67	10,75	94,85	10,75	10,75	10,75	...	...	26
76.0	82.0	82.0	90,55	82.0	82.0	82.0	82.0	82.0	27
15 650	16 850	17 975	115,87	18 050	18 050	18 050	18 050	18 050	28
6,42	6,94	6,96	61,41	6,97	6,97 <sup>c)</sup>	6,97	6,97	6,97	29
6,76	7,08	7,04	62,11	7,05	7,05 <sup>c)</sup>	7,00	7,00	7,00	30
106.0	104.0	104.0	45,94	104.0	104.0	104.0	104.0	104.0	31
80.3	78.91/8	78.33/7	34,58	78.6	78.0	78.0	78.0	78.0	32
100.6	96.61/2	96.6	42,63	96.6	96.6	96.6	96.6	96.6	33
2,39	5,47	6,03	53,20	5,87	5,98 <sup>c)</sup>	6,29	6,11	6,45	34
22.33/7	45.6	50.115/6	56,30	51.0	51.3	53.6	53.6	54.0	35
2,26	5,26	5,92	52,23	5,92	5,86	6,19	6,07	6,26	36
6,37	6,69	6,79	59,91	6,80	6,85 <sup>c)</sup>	6,90	...	...	37
29.9	55.62/5	62.113/4	69,55	62.101/2	63.6	66.0	66.0	66.0	38
34,10	34,00	34,00	299,99	34,00	34,00	34,00	33,50	33,50	39
43,00	40,23	39,75	350,72	39,50	39,75 <sup>c)</sup>	39,75	39,75	39,75	40
256.5	249.6	248.9	279,10	247.6	247.6	252.6	252.6	252.6	41
140.97/8	161.111/3	189.43/4	209,15	187.3	206.3	203.9	200.3	204.9	42
600.6	470.22/5	453.6	500,79	447.0	447.0	440.0	411.0	419.0	43
20,10	23,00	24,55	216,61	24,84	24,61 <sup>c)</sup>	24,39	23,95	24,49	44
19,86	25,45	27,01	238,31	27,34	27,11 <sup>c)</sup>	26,64	26,20	26,24	45
156.54/7	181.111/2	197.74/7	221,74	198.9	200.0	192.6	193.9	195.0	46

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	noch: <u>Rohkakao</u>				
47	Kongo, I. Qualität, cif	Antwerpen	bfrs je kg	23,13	22,30
48	versch. Typen, erstnotierter Monat	Amsterdam	hfl je 100 kg	167,74	161,52
	<u>Tee</u>				
49	Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	52,67	53,52
50	Pekoe, clean black, Auktionshöchstpreis	Kalkutta	Rupien je kg	4,72a)	4,24a)
51	Orange Pekoe, good medium broken, Aukt.-Höchstpreis	Kolombo	Ceylon-cts je lb	218,83	224,15
	<u>Pfeffer</u>				
52	Canton, schwarz, cif UK	London	d je lb	34,85	28,87
53	Canton, weiß, cif UK	London	d je lb	42,95	36,32
	<u>Rinder</u>				
54	Kühe, junge, I. Qualität, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,30	2,15
55	Ochsen u. Färsen, prima, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,72	2,61
	<u>Schweine</u>				
56	leichte, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	17,32	17,50
	<u>Rindfleisch</u>				
57	von ausgew. Stieren (600 - 700 lbs)	New York	\$ je 100 lbs	42,79	46,39
58	engl. longsides, I. Qualität	London	s.d. je 8 lbs	15,6 <sup>4</sup> /7	17,5 <sup>4</sup> /5
59	französisches, I. Qualität, ohne Knochen	La Villette	FF je kg	4,19	4,55
	<u>Schweinefleisch</u>				
60	frische Lenden, 8 - 12 lbs schwer	New York	\$ je 100 lbs	47,76	47,54
61	frische Hälften, bis 100 lbs schwer	London	s.d. je 8 lbs	18,3 <sup>5</sup> /8	16,1 <sup>5</sup> /8
62	frische Hälften, I. Qualität, 60-70 kg schwer	Kopenhagen	dkr je kg	3,80	3,92
	<u>Speck</u>				
63	polnischer, Standard, Kl. A, Importeur-VP.	London	s.d. je 112 lbs	246,0 <sup>4</sup> /5	231,4 <sup>3</sup> /4
64	dänischer, frische Seiten, Importeur-VP.	London	s.d. je 112 lbs	242,11	236,2 <sup>1</sup> /5
	<u>Geflügel</u>				
65	junge Brathühner, 4-4 <sup>1</sup> /2 lbs, gefroren	New York	cts je lb	29,23	31,63
66	Junghähnchen, extra Qual., ab 750 g Schlachtgew.	Randers	dkr je kg	3,13	3,22
67	Hühner, Klasse A, Schlachtgew.	Mailand	Lire je kg	1 028	1 102
	<u>Eier</u>				
68	große, gemischte Farben, loco	Chicago	cts je 12 Stück	35,82	33,58
69	Standard/Large, frische inländ., Packer-VP.	London	s.d. je 120 Stück	36,11 <sup>1</sup> /8	31,7 <sup>2</sup> /8
70	Erz.-Preis bei Abgabe an Exportgenossenschaft	Kopenhagen	dkr je kg	3,17	2,76
	<u>Butter</u>				
71	Molkerei-, A Qualität, 92 <sup>0</sup> , loco	New York	cts je lb	61,24	59,38
72	dänische, beste Qualität, ab Lager, Höchstpreis	London	s.d. je 112 lbs	322,5 <sup>2</sup> /3	348,4 <sup>1</sup> /7
73	dänische, Importeur-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	299,4	324,9 <sup>1</sup> /4p
74	neuseeländ., beste Qual., Imp.-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	256,0 <sup>7</sup> /8	297,10-
75	Molkerei-, I. Qualität, Abrechnungspreis	Kopenhagen	dkr je kg	5,44	5,78
	<u>Käse</u>				
76	30 % Fett, Molkerei-VP. für Export	Kopenhagen	dkr je kg	2,48	2,46
77	Gorgonzola, ab Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	300,03	330,40
	<u>Schmalz</u>				
78	Prime steam, erstnotierter Monat	Chicago	cts je lb	10,24	9,06
79	Prime western steam, loco	New York	cts je lb	11,50	10,07
80	importiertes, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	121,11 <sup>1</sup> /3	110,3 <sup>1</sup> /7
81	inländisches, ab Großhändler	Mailand	Lire je kg	175,81	181,25
	<u>Talg</u>				
82	technisch, extra fancy, lose	New York	cts je lb	6,86	6,08
83	home melt, good colour, lose, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	64,7,6	49,0,4
	<u>Wal- und Fischöl</u>				
84	Walöl, roh Nr. 1, ex Tank Rotterdam	London	£ je 1000 kg	69,15,0	47,18,9
85	Heringöl, lose, ab Werk	Liverpool	£ je 2240 lbs	59,12,11	47,16,2
	<u>Leinsaat</u>				
86	US-Standard I, loco, ab Lagerhaus	Minneapolis	cts je 56 lbs	333,29	330,14

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962 Febr.	Jan. 1963	Febr. 1963		Febr. 1963		März 1963			
				15.	22.	1.	8.	15.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
20,90	23,50	25,75	206,93	25,25	25,75	26,25	26,00	25,25	47
156,11	174,76	192,33	213,81	194,50	194,00	188,75	188,00	185,00	48
52,62	52,65	50,05	515,85	50,34	49,25	47,92	47,61	48,63	49
3,35	4,25	4,28	359,52	4,30	4,30	4,20	4,30	4,40	50
234,50	208,00	219,50	406,49	225,00	225,00	230,00	230,00	224,00	51
33,33	24,43	27,59	284,36	28,00	28,75	28,00	27,50	27,25	52
39,88	32,60	37,26	384,02	37,50	39,00	37,00	37,00	36,50	53
2,18	1,94	1,88	108,97	1,88	1,88	1,88	1,88	1,90	54
2,66	2,45	2,43	140,85	2,43	2,43	2,43	2,43	2,45	55
17,13	16,31	15,63	137,91	15,50	15,38 <sup>c)</sup>	15,00	14,75	14,13	56
44,94	46,30	43,82	386,63	43,75	43,50 <sup>c)</sup>	42,75	...	...	57
18,5	16,10 <sup>2</sup> /5	17,3	266,68	18,0	17,4	15,8	...	...	58
4,38	4,70	4,64	378,97	4,64	4,64	4,64	4,60	4,64	59
46,97	45,62	42,76	377,28	42,50	42,50 <sup>c)</sup>	41,50	...	...	60
15,11	17,11 <sup>1</sup> /5	16,7	256,37	17,4	16,8	16,0	...	...	61
3,80	4,02 <sub>p</sub>	4,12 <sub>p</sub>	238,81	4,15	4,15	4,03	3,78	3,78	62
244,0	245,6	250,6	276,62	253,0	253,0	223,0	223,0	208,0	63
-	242,6	256,3	282,97	260,0	260,0	230,0	230,0	220,0	64
37,11	30,12	33,29	293,72	32,50	34,50 <sup>c)</sup>	34,50	...	...	65
3,19	3,00	3,01	174,47	3,00	3,00	3,05	3,05	3,05	66
1 038	1 081	1 138	733,55	1 150	1 150	1 175	1 200	1 150	67
32,95	35,62	37,28	12,43)	38,00	37,50 <sup>c)</sup>	35,50	...	...	68
27,9	42,7 <sup>4</sup> /5	45,3	21,15)+	45,3	45,3	45,3	...	...	69
2,10	3,92 <sub>p</sub>	4,40 <sub>p</sub>	14,29)	4,50	4,50	4,00	4,00	3,70	70
61,00	58,63	58,63	517,30	58,63	58,63 <sup>c)</sup>	58,63	58,63	58,63	71
326,0	385,0	385,0	425,15	385,0	385,0	385,0	...	...	72
302,6	361,0	361,0	398,64	361,0	361,0	361,0	361,0	361,0	73
285,0	315,0	315,0	347,85	315,0	315,0	315,0	315,0	315,0	74
5,77	6,72 <sub>p</sub>	5,80 <sub>p</sub>	394,16	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	75
2,40	2,93	2,99	173,31	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	76
342,50	365,00	354,00	228,19	355,00	348,00	348,00	347,50	347,50	77
9,56	9,55	9,75	86,03	9,75	9,75 <sup>c)</sup>	9,50	9,40	8,25	78
10,64	10,79	10,95	96,61	10,95	10,95	10,95	10,80	9,15	79
111,0	107,9 <sup>3</sup> /5	107,0	118,16	107,0	107,0	107,0	...	...	80
185,00	190,00	230,00	148,26	210,00	240,00	260,00	270,00	270,00	81
6,21	5,65	5,75	50,73	5,75	5,75 <sup>c)</sup>	5,75	5,63	5,63	82
52,16,0	48,14,0	50,7,6	55,63	50,10,0	50,10,0	50,10,0	50,10,0	50,10,0	83
57,2,6	47,8,0	61,0,0	68,44	62,0,0	62,0,0	62,0,0	65,0,0	65,0,0	84
54,0,0	42,0,0	42,0,0	46,38	42,0,0	42,0,0	42,0,0	50,0,0	50,0,0	85
351,58	307,95	310,00	48,84	310,00	310,00 <sup>c)</sup>	310,00	310,00	310,00	86

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
87	noch: <u>Leinsaat</u>	Winnipeg	kan. cts je 56 lbs	340,34	359,07
88	kanad. Western I, Lfg. Ft. William	London	£ je 2240 lbs	54.12.7	53.17.3
	kanad. Nr. 1, lose, cif europ. Häfen, Terminlfg.				
	<u>Kopra</u>				
89	philippinische, cif Kontinent	London	\$ je 2240 lbs	167,19	166,89
90	Mosambik, FM, cif Kontinent	London	Esc. je 1000 kg	4 914	4 856
91	Neue Hebriden, cif	Marseille	FF je 100 kg	83,00	80,53
	<u>Erdnüsse</u>				
92	nigerische, geschält, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	71.14.4a)	61.19.6
93	sudanesische, 3 %, geschält, cif Kontinent	London	£ je 1000 kg	67.18.9	58.18.0
	<u>Palmkerne</u>				
94	malaisische, cif	London	£ je 2240 lbs	48.14.8a)	49.3.9
95	westafrikanische, cif	Marseille	FF je 100 kg	65,00	66,70
	<u>Sojabohnen</u>				
96	gelb, I/II, in Wagenladungen, erstnot. Monat	Chicago	cts je 60 lbs	266,31	244,82
97	kanadische, Nr. 2, gelb, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	41.14.9	38.4.0
	<u>Rizinußsaat</u>				
98	ostafrikanische, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	62.5.11	51.17.9
	<u>Leinöl</u>				
99	roh, in Tanks, loco	New York	cts je lb	15,30	15,27
100	roh, argentinisches, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	101.15.2	92.3.9
101	belgisches, in Fässern, ab belg. Mühle	London	bfrs je 1000 kg	13 789	13 081
	<u>Baumwollsaatöl</u>				
102	Prime summer yellow, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	14,64	13,24
103	roh, lose, Exportpreis, fob New Orleans	New York	cts je lb	14,00	12,55
104	gewaschen, netto, lose, ab Mühle	Hull Area	£ je 2240 lbs	125.18.11	111.15.3
	<u>Olivenöl</u>				
105	spanisches, eßbar, in Fässern, loco	New York	\$ je 7,6 lbs	2,41	2,67
106	spanisches, eßbar, 1 % fr. Fettsäure, fob	London	£ je 1000 kg	199.18.9	234.0.8
107	portugiesisches, geschwefelt, 3 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 1000 kg	89.11.3	72.17.4
108	geschwefelt, 3-4 % fr. Fetts., unversteuert	Mailand	Lire je kg	186	166
	<u>Kokosöl</u>				
109	Manila, roh, in Tanks, unversteuert	New York	cts je lb	11,44	10,77
110	Straits, 3,5 % fr. Fettsäure, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	86.11.4	85.6.9
111	westafrik., 3 % fr. Fettsäure, ab Mühle	Marseille	FF je kg	1,38	1,34
	<u>Erdnußöl</u>				
112	roh, in Tanks, fot	New York	cts je lb	16,11	16,38
113	roh, indisches, 2 % fr. Fettsäure, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	-	106.4.11a)
	<u>Palmöl</u>				
114	geklärt, in Tankwagen, fot	New York	cts je lb	11,82	11,63
115	kongolesisches, 6-8,5 % freie Fettsäure, cif	Antwerpen	bfrs je 1000 kg	11 290	10 750
	<u>Sojaöl</u>				
116	roh, in Tankwagen, fob Decatur	New York	cts je lb	11,46	9,02
117	roh, lose, Exportpreis, fob New York	New York	cts je lb	12,48	10,04
	<u>Rizinußöl</u>				
118	Nr. 3, techn., in Tanks	New York	cts je lb	19,25	19,09
119	Indian first, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	130.19.3	120.8.2
	<u>Ölkuchen</u>				
120	von Baumwollsaat, burmes., 43 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	28.14.8	32.9.8
121	von Baumwollsaat, 46 % Protein, ab Lager	Aarhus	dkr je 100 kg	55,44	61,55
122	von Leinsaat, argentin., 38 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	30.18.2	34.5.0a)
123	von Leinsaat, frei Station	Mailand	Lire je 100 kg	6 101	6 428a)
	<u>Wolle</u>				
124	Schweiß-, 64's, ab Lager Groß-Boston, erstnot. Monat	New York	cts je lb	117,79	126,70
125	Low Crossbred-, argent., Vs 43/45, ungerein. in bond	New York	cts je lb	77,18	70,58
126	Crossbred-, II. Sorte, 56's, neuseel., entfettet	London	d je lb	61,85	59,88

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962	Jan. 1963	Febr. 1963		Febr. 1963		März 1963			
Febr.				15.	22.	1.	8.	15.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
359,26 55.6.3	324,63 48.17.3	329,96 49.1.5	48,24 54,19	335,25 49.7.6	336,13 49.5.0	336,00 49.6.3	337,25 49.17.6	336,13 49.16.3	87 88
161,53 4 753 80,00	186,48 5 550 95,50	176,97 5 550 85,50	69,71 77,65 69,83	175,00 5 550 88,00	177,00 5 550 -	175,00 - -	180,00 - 89,00	182,50 - 89,00	89 90 91
64.12.0 63.5.9	61.14.11 60.6.10	61.13.5 60.13.9	68,10 68,09	61.10.0 60.10.0	61.10.0 60.10.0	61.5.0 60.5.0	61.7.6 60.5.0	61.7.6 60.5.0	92 93
47.5.0 64,50	57.3.2 77,50	56.5.0 74,83	62,12 61,12	57.0.0 76,00	55.0.0 73,00	55.0.0 -	54.10.0 72,50	54.10.0 72,50	94 95
242,73 38.6.2	258,19 41.6.11	262,99 42.13.2	38,67 47,11	263,50 42.10.0	263,00 <sup>c)</sup> 42.16.3	264,50 42.15.0	263,50 42.10.0	260,75 42.5.0	96 97
56.19.11	48.15.8	48.10.9	53,60	47.15.0	49.10.0	49.0.0	49.10.0	49.5.0	98
16,28 98.2.3 13 550	13,78 76.17.6 10 967	13,78 77.11.10 10 750	121,58 85,68 86,39	13,78 78.15.0 10 750	13,78 <sup>c)</sup> 80.0.0 10 750	13,78 80.10.0 10 750	13,78 82.0.0 10 750	13,78 81.0.0 10 900	99 100 101
14,31 13,63 116.10.0	12,24 10,95 111.12.0	12,27 11,13 112.0.0	108,26 98,20 123,68	12,24 11,13 112.0.0	12,34 <sup>c)</sup> - 112.0.0	12,34 - 112.0.0	12,38 11,38 112.0.0	12,32 11,38 112.0.0	102 103 104
2,48 209.5.0 75.0.0 168	3,49 345.18.2 84.6.3 185	3,90 360.5.0 - 245	452,77 404,20 - 157,93	4,25 355.0.0 - 245	- 360.0.0 - 245	4,10 385.0.0 - 245	4,25 410.0.0 - 245	4,50 417.10.0 - 245	105 106 107 108
10,20 82.8.0 1,32	11,75 96.1.11 1,51	11,19 92.16.9 1,45	98,73 102,52 118,43	11,00 92.0.0 1,45	11,00 <sup>c)</sup> 93.0.0 1,45	10,88 93.0.0 -	... 95.0.0 1,44	... 95.15.0 1,44	109 110 111
19,06 117.0.0	12,75 95.18.9	12,63 96.19.0	111,44 107,06	12,63 95.0.0	12,50 <sup>c)</sup> 99.10.0	12,38 100.0.0	... 98.0.0	... 98.0.0	112 113
12,10 11 640	11,25 10 980	11,36 10 950	100,23 87,99	11,25 11 020	11,50 <sup>c)</sup> 10 800	11,50 10 960	11,50 10 960	11,50 10 960	114 115
10,23 11,25	8,95 9,84	9,15 10,11	80,73 89,20	9,12 10,13	9,20 <sup>c)</sup> -	9,27 10,22	9,25 10,25	9,21 10,21	116 117
19,25 130.15.6	18,75 114.13.0	18,75 113.14.3	165,43 125,57	18,75 114.10.0	18,75 <sup>c)</sup> 111.0.0	18,75 116.0.0	18,75 115.0.0	18,75 113.10.0	118 119
29.1.5 58,25 31.9.4 6 550	34.3.9 71,05 39.1.6 7 725	32.9.0 72,18 36.10.10 7 750	35,83 41,84 40,35 49,96	33.0.0 72,30 - 7 750	- 72,30 36.7.6 7 750	- 72,30 35.12.6 7 750	- 71,30 - 7 750	- 68,80 - 7.450	120 121 122 123
122,83 75,00 62,25	134,60 72,00 62,60	134,60 72,50 60,50	1187,59 639,68 623,55	136,00 72,50 61,00	134,50 <sup>c)</sup> 72,50 59,00	135,30 72,50 58,00	136,30 - -	136,00 - -	124 125 126

Lfd. Nr.	Ware	Marktort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	<u>noch: Wolle</u>				
127	Schweiß-, Type 78, erstnot. Monat	Sydney	dA je lb	107,19	110,18
128	Merino-, 64's, ab Versteigerungsraum	Australien	dA je lb	107,06a)	112,29
129	Merino-, 3 inches, 64's, im Fell	Melbourne	dA je lb	40,37	43,64
130	Crossbred-, 3 1/2 inches, 56-60's, im Fell	Melbourne	dA je lb	36,90	39,96
131	Kammzüge, Tops 64's warp, ölgekämmt	Bradford/UK	d je lb	106,04	107,39
132	Kammzüge, Tops 64's Bradford "B", erstnot. Monat	London	d je lb	98,00	100,53
133	Kammzüge, ab belg. Lager, erstnot. Monat	Antwerpen	bfrs je kg	127,25	129,23
	<u>Baumwolle</u>				
134	middling upland, 1 inch, loco	New York	cts je lb	34,30	35,43
135	middling upland, 1 inch, loco	New Orleans	cts je lb	31,93	33,22
136	amerik. middling, 1 inch, loco	Liverpool	d je lb	23,97	24,26
137	Karnak, sehr gute Qualität, Exportpreis fob	Alexandria	Tal. je 99,05 lbs	85,85	86,46
138	Kontrakt Nr. 5, loco	Sao Paulo	Crz je kg	133,51	183,78
139	pakistanische 289 F. SG	Karachi	Rupien je 37,32 kg	98,19	97,31
140	Mischkontrakt 1 1/16 inch., erstnotierter Monat	Bremen	DM je 100 kg	266,80	257,30
	<u>Rohseide</u>				
141	jap., weiß, 20-22 denier "AA", Kassapreis	New York	\$ je lb	5,18	6,07
142	gelb, 20-22 denier, extra, Exportnotierung	Mailand	Lire je kg	8 778a)	9 624
143	gelb, 20-22 denier "A", extra, Kassapreis	Yokohama	Yen je kg	3 891	4 587
144	weiß, 20-22 denier, cif	Hongkong	HK\$ je 133,3 lbs	3 738a)	4 134a)
	<u>Viskose-Reyon</u>				
145	150/40 denier, glänzend, auf Kegelspulen, fob	Ver. Staaten	cts je lb	82,00	82,00
146	150/40 denier, glänzend, auf Spinnkuchen	Ver. Königreich	d je lb	61,03	61,50
147	150/36 denier, glänzend, versteuert, auf Spinnk.	Mailand	Lire je kg	945	1 000
	<u>Viskose-Zellwolle</u>				
148	1,5-3 den., 1,5-2 inches, fob	Ver. Staaten	cts je lb	27,69	27,00
149	ab 1 1/2 den., versch. Längen, 14 Tg. netto Kasse	Ver. Königreich	d je lb	22,75	22,75
	<u>Protein-Stapelfaser</u>				
150	"Fibrolane", Wolltyp, ab 1 1/2 den., versch. Längen	Ver. Königreich	d je lb	42,00	42,00
	<u>Nylon-Stapelfaser</u>				
151	1,5 den., 1 1/8-4 1/2 inches, halbmatt, fob	Ver. Staaten	cts je lb	126,25	124,00
152	BNS-, 3-18 den., Kassapreis, ab Werk	Ver. Königreich	d je lb	116,67	109,00
	<u>Schwungflachs</u>				
153	flämischer "HC", Wasserröste, Exportprs., fr. Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	4 150	4 104
154	flämischer "LDC", Tauröste, Exportprs., frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	2 813	2 727
155	holländ. "TRH", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	194,17	185,42
156	weißholländer "WD", Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	214,17	202,92
	<u>Rohhanf</u>				
157	Terzo corpo, ab Lager des Hanfkonsortiums	Mailand	Lire je 100 kg	35 113	35 085
158	Secondo basso, Bologna, cif UK	London	£ je 2240 lbs	240.1.3	262.0.0
	<u>Manilahanf</u>				
159	Davao I, cif	New York	cts je lb	29,01	23,17
160	Non Davao J 2, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	112.12.9	110.7.1
161	Non Davao S 2, versteuert, cif Kontinent	Frankreich	FF je kg	2,50	1,99
	<u>Sisal</u>				
162	ostafrikanischer I, cif	New York	cts je lb	11,77	12,84
163	brasilianischer I, cif	New York	cts je lb	11,10	12,16
164	ostafrikanischer I, cif UK	London	£ je 2240 lbs	92.12.11	101.18.4
165	portugiesischer, versteuert, cif	Frankreich	FF je kg	1,17	1,33
	<u>Rohjute</u>				
166	indische, Mill Firsts, Offertenpreis, ex dock	New York	cts je lb	23,41a)	17,57
167	indische, LJA Firsts, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	164.10.6	111.6.1
168	indische, Dundee Daisee 2-3, loco	Kalkutta	Rupien je 400 lbs	296,54	224,58
169	indische, First Grade, cif ital. Häfen	Mailand	£ je 2240 lbs	163.7.2	111.12.3
	<u>Rindshäute</u>				
170	Kuh-, leichte Packer-, naßges., erstnot. Monat	New York	cts je lb	17,06	16,94



Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962	Jan. 1963	Febr. 1963	umger.in DM je 100 kg	Febr. 1963		März 1963			
Febr.				15.	22.	1.	8.	15.	
Originalwährung				Originalwährung					
108,59	117,19	120,48	991,61	120,50	120,75	118,25	121,50	121,50	127
108,75	125,00	125,50	1032,93	125,00	125,00	125,00	126,00	...	128
42,72	46,25	47,00	386,83	46,00	48,00	47,00	47,00	47,00	129
39,19	41,00	41,75	343,62	41,00	42,50	42,50	42,50	42,50	130
107,00	116,44	117,63	1212,37	117,00	117,00	117,00	118,00	121,00	131
100,22	107,37	108,06	1113,73	108,65	108,40	107,55	108,45	108,95	132
127,29	139,59	141,31	1135,57	141,50	139,75	138,75	139,25	139,75	133
35,55	35,06	35,49	313,13	35,60	35,60 <sup>c)</sup>	35,75	35,80	35,90	134
33,35	33,04	33,59	296,37	33,65	33,65 <sup>c)</sup>	33,65	33,75	33,75	135
24,47	24,12	24,15	248,90	24,15	24,15 <sup>c)</sup>	24,15	24,15	24,15 <sup>c)</sup>	136
81,25	89,00	89,00	-	89,00 <sup>c)</sup>	89,00 <sup>c)</sup>	89,00 <sup>c)</sup>	89,00 <sup>c)</sup>	89,00 <sup>c)</sup>	137
168,04	256,15	258,70	225,09	258,70	258,70	258,70	258,70	258,70	138
111,15	90,67	87,66	197,28	87,50	89,05	88,80	93,20	93,10	139
261,00	262,10	263,10	263,10	263,20	263,20	263,20	263,60	265,00	140
5,22	7,66	7,61	6714,39	7,65	7,35 <sup>c)</sup>	7,90	...	...	141
8 783	11 363	11 763	7582,43	11 750	11 750	11 750	11 775	11 825	142
3 903	6 038	6 144	6826,66	6 100	6 150	6 520	6 590	6 505	143
3 732	5 333	5 565	6441,08	5 615	5 512	5 512	5 512	5 652	144
82,00	82,00	82,00	723,50	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	145
61,50	61,50	61,50	633,86	61,50	61,50	61,50	61,50	61,50	146
1 005	1 005	1 005	647,82	1 005	1 005	1 076	1 076	1 076	147
27,00	26,00r	26,00	229,40	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	148
22,75	22,75	22,75	234,48	22,75	22,75	22,75	22,75	22,75	149
42,00	42,00	42,00	432,88	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	150
124,00	124,00	124,00	1094,07	124,00	124,00	124,00	124,00	124,00	151
109,00	109,00	109,00	1123,42	109,00	109,00	109,00	109,00	109,00	152
4 100	4 100	4 100	329,48	4 100	4 100	...	...	...	153
2 625	3 000	3 000	241,08	3 000	3 000	...	...	...	154
180,00	215,00	210,00	233,45	210,00	210,00	...	...	...	155
205,00	225,00	222,50	247,35	222,50	222,50	...	...	...	156
35 085	35 085	35 085	226,16	35 085	35 085	35 085	35 085	35 085	157
262.0.0	262.0.0	262.0.0	289,32	262.0.0	262.0.0	262.0.0	262.0.0	262.0.0	158
25,25	21,25	21,92	193,40	21,50	-	22,75	...	...	159
110.0.0	120.12.0	126.0.0	139,14	125.0.0	127.0.0	127.0.0	127.0.0	143.0.0	160
2,21	1,93	2,01	164,17	1,98	2,04	2,08	2,15	2,31	161
12,09	16,40	17,63	155,55	17,63	-	18,13	...	...	162
10,78	15,80	17,75	156,61	-	-	-	...	...	163
96.5.0	129.15.5	138.18.11	153,44	140.0.0	142.0.0	144.0.0	146.0.0	148.0.0	164
1,29	1,79	-	-	-	-	-	-	-	165
19,25	18,00	-	-	-	-	-	-	-	166
120.10.0	122.0.0	118.2.0	130,42	118.0.0	118.0.0	115.0.0	115.0.0	114.0.0	167
220,00	228,42	220,00	101,85	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00	168
121.17.6	123.5.0	119.3.4	131,59	121.0.0	120.0.0	118.0.0	116.0.0	114.10.0	169
18,34	14,67	14,01	123,61	14,05	13,85 <sup>c)</sup>	14,08	14,15	14,00	170

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	noch: <u>Rindshäute</u>				
171	Stier-, Packer-, über 58 lbs schwer	Chicago	cts je lb	14,86	15,20
172	Frigorificos, schwere Ochsen, 25 kg, gesalzen, c&f UK	London	d je lb	16,06	15,71
173	B.A. Americanos, trocken-gesalzen, c&f UK	London	d je lb	19,30	19,07
174	Kap-, trocken, 18-22 lbs, 1. Qualität, c&f UK	London	d je lb	20,03	18,43
	<u>Kalbfelle</u>				
175	Collector, 9-12 lbs, ungeschoren	New York	\$ je Fell	8,61	7,78
176	Firsts, unter 8 lbs	Manchester	d je lb	54,40	49,03
	<u>Naturkautschuk</u>				
177	RSS I, frei Fahrzeug, ex dock	New York	cts je lb	30,05	29,03
178	RSS I, cif Kontinent, erstnot. Monat	London	d je lb	24,61	23,10
179	RSS I, in Ballen, Erz.-VPr., Terminlfg., fob	Singapur	M\$ -cts je lb	83,59	78,40
	<u>Kunstkautschuk</u>				
180	Butadien/Styren "S 1000", Grundprs.	Ver. Staaten	cts je lb	24,01	23,00
181	Neoprene "GN-A", Grundpreis	Ver. Staaten	cts je lb	41,00	41,00
182	Butadien/Styren "1500", Grundpreis	Ver. Königreich	d je lb	.	21,38
183	Butyl, unverst., frei Waggon ab Importhäfen	Frankreich	FF je kg	2,75	2,71
184	S. B. R. 1500, Mengen von 10 t, frei Werk	Mailand	Lire je kg	344	317
	<u>Steinkohle</u>				
185	Anthrazit Stove, ab Zeche	Pennsylvanien	\$ je 2000 lbs	13,42	13,42
186	Gasflamm-, Stücke, ab Zeche Ruhrrevier	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	64,50	65,30
187	Fett-, 50/80 mm, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	75,00	75,00
188	Flamm-, polnische, 40/80 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	11 653	11 808
189	Gasflamm-, amerikan., 50/75 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	12 226	12 333
	<u>Koks</u>				
190	Hütten-, fot Ofen, Standard	Connelsville	\$ je 2000 lbs	15,25	15,25
191	Hütten-, fot Ofen, Nordostküste	Durham	s.d. je 2240 lbs	177,6	177,6
192	Hütten-, über 90 mm, grob, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	97,00	98,19
193	Hütten-, 40-70 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	18 716	18 956
	<u>Erdöl</u>				
194	Pennsylvanien, 44,6° Bë, ab Bohrfeld	Bradford/USA	\$ je 42 gals	4,79	4,63
195	Venezuela, Tia Juana Medium, 26-26,9° Bë, fob Amuay	Venezuela	\$ je 42 gals	2,30	2,30
196	Aramco, 36-36,9° Bë, fob Ras Tanura	Saudi Arabien	\$ je 42 gals	1,84	1,84
197	Kirkuk, 36-36,9° Bë, fob Tripoli/Libanon	Irak	\$ je 42 gals	2,21	2,21
198	Iran 34-34,9° Bë, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	1,73	1,73
199	Kuweit, 31-31,9° Bë, fob Mina-al-Ahmadi	Kuweit	\$ je 42 gals	1,59	1,59
200	Algerien, 40° Bë, fob Bougie	Algerien	\$ je 42 gals	2,65a)	2,65
201	Zelten, 39-39,9° Bë, fob Marsa el Brega	Libyen	\$ je 42 gals	2,21	2,21
	<u>Benzin</u>				
202	80 Oktan "R", regulär, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,42	7,79
203	98 Oktan "R", premium, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	11,71	11,44
204	90 Oktan "R", fob Abadan	Iran	cts je gallon	9,23	9,24
	<u>Diesöl</u>				
205	53-57 Dieselindex, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,59	8,33
206	53 Dieselindex Min., fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,10	8,10
207	Marine-, ex wharf UK	Ver. Königreich	s.d. je 2240 lbs	229,3 1/2	225,6
208	Marine-, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	3,00	3,00
	<u>Heizöl</u>				
209	schwer, Grad C, Exportpreis fob	Aruba	\$ je 42 gals	2,00	2,00
210	schwer, Grad C, fob	New York Harbor	\$ je 42 gals	2,62	2,54
211	leicht, Nr. 2, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,27	8,03
212	leicht, Nr. 2, fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,70	7,70
	<u>Eisenerz</u>				
213	Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	11,60	11,00
214	Non-Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	11,45	10,85
215	brasilian., 68-69 % Fe, fob brasil. Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	11,20	11,20

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962 Febr.	Jan. 1963	Febr. 1963		Febr. 1963		März 1963			
				15.	22.	1.	8.	15.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
13,75	13,50	12,00	105,88	12,25	11,25	11,25	11,25	11,75	171
16,00	13,82	13,69	141,10	13,75	13,75	13,50	13,75	14,00	172
18,00	17,50	18,00	185,52	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	173
18,00	19,00	19,00	195,83	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	174
9,00	6,20	6,03	506,70	6,00	6,00	6,00	6,25	6,25	175
53,25	43,00	40,25	414,84	40,50	40,50	40,00	-	-	176
28,47	30,48	29,07	256,49	29,00	28,75 <sup>c)</sup>	28,50	...	...	177
24,49	23,41	23,06	237,67	23,25	22,75	22,22	22,28	22,38	178
82,75	79,75	78,39	225,82	78,81	77,13	74,63	75,38	76,13	179
23,00	23,00	23,00	202,93	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	180
41,00	41,00	41,00	361,75	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	181
21,75	20,25	19,50	200,98	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	182
275,00	271,26	271,26	221,55	271,26	271,26	271,26	271,26	271,26	183
344	309	309	199,18	309	309	309	309	309	184
13,75	14,00	14,00	6,18	14,00	14,00	14,13	...	...	185
64,50	66,10	66,10	6,61	66,10	66,10	66,10	66,10	66,10	186
75,00	75,00	75,00	6,13	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	187
11 600	12 050	12 050	7,77	12 050	12 050	15 750	15 750	15 750	188
12 200	12 400	13 100	8,44	13 100	13 100	-	-	-	189
15,25	15,25	15,25	6,73	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	190
177,6	177,6	177,6	9,79	177,6	177,6	177,6	177,6	177,6	191
97,00	100,00	100,00	8,17	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	192
19 175	19 175	19 175	12,36	19 175	19 175	19 175	19 175	19 175	193
4,63	4,63	4,63	11,66)	4,63	4,63	4,63	4,63	4,63	194
2,30	2,30	2,30	5,79)	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	195
1,84	1,84	1,84	4,63)	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	196
2,21	2,21	2,21	5,56)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	197
1,73	1,73	1,73	4,35)	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	198
1,59	1,59	1,59	4,00)	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	199
2,65	2,33	2,33	5,87)	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33	200
2,21	2,21	2,21	5,56)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	201
8,00	7,70	7,46	7,89)	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	202
11,70	11,10	10,98	11,61)	10,90	10,90	10,90	10,90	10,90	203
9,30	9,20	9,16	9,68)	9,16	9,16	8,90	8,90	8,90	204
8,60	8,29	8,52	9,01)	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60	205
8,10	8,10	8,13	8,60)	8,10	8,10	8,30	8,30	8,30	206
225,6	193,0	193,0	9,83)	193,0	193,0	193,0	193,0	193,0	207
3,00	3,00	3,01	7,58)	3,01	3,01	3,05	3,05	3,05	208
2,00	2,00	2,00	5,03)	2,00	2,00 <sup>c)</sup>	2,00	2,00	2,00	209
2,62	2,51	2,51	6,32)	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	210
8,30	7,99	8,22	8,69)	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30	211
7,70	7,70	7,73	8,17)	7,70	7,70	7,90	7,90	7,90	212
11,60	10,80	10,80	4,25	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	213
11,45	10,65	10,65	4,19	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65	214
11,20	11,20	11,20	4,41	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20	215

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	noch: <u>Eisenerz</u>				
216	Kiruna D, 60 % Fe, 1,8 % P cif Rotterdam	Schweden	skr je 1000 kg	59,50	56,00
217	Minotie, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube La Mourière <u>Hämatit-Gießereieisen</u>	Frankreich	FF je 1000 kg	17,30	17,30
218	bis 3 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Oberhausen-West	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	295,50	290,50
219	2 % Si, 0,03-0,05 % P, ab 10 lts, fr. Käufer	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	24.1.6	24.18.0
220	2,5-3 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Longwy	Frankreich	FF je 1000 kg	348,20	348,20
221	2,5-3 % Si, 0,06-0,08 % P, Frachtl. Soraing	Belgien	bfrs je 1000 kg	4 350	4 350
222	0,08-0,12 % P, frei Wagen Mailand <u>Stahlschrott</u>	Mailand	Lire je 1000 kg	43 750	43 610
223	schwerer Schmelz- I, frei Käufer	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	35,22	29,28
224	schwerer, in 500-lts-Ladungen, N.O.-Küste	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	11.8.3	11.8.3
225	schwerer, Siemens-Martin, frei Verbraucher	Belgien	bfrs je 1000 kg	2 120	1 681
226	schwerer, 150x50x50, kompl. Wagenldg. Ankpr.	Frankreich	FF je 1000 kg	.	.
227	schwerer, 150x50x50, frei Wagen, ab Lager <u>Halbzeug</u>	Mailand	Lire je 100 kg	2 677	2 367
228	Walzknüppel, Bessemer-Güte, Inlandspreis, ab Werk	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	89,60	89,60
229	Walzknüppel, Thomas-Güte, in 100-lts-Ladungen	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	31.18.10	32.9.2
230	Vorblöcke, Thomas-Güte, Frachtlage Thionville	Frankreich	FF je 1000 kg	341,80	351,78
231	Walzknüppel, Thomas-Güte, Frachtlage Clabecq <u>Stabstahl</u>	Belgien	bfrs je 1000 kg	4 250	3 750
232	warmgewalzt, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,44	6,44
233	rounds + squares, 5/8-2 3/4", Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.6	41.12.6
234	Betonrundstahl, Thomas-Güte, bis 1/2", Exportprs. fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	87,17	73,07
235	Rundstahl, SM-Güte, 3/4-1", Exportpreis fob <u>Formstahl</u>	Japan	\$ je 1000 kg	98,75	79,96
236	Winkel und Träger, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,76	5,73
237	Winkel und Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	38.12.6	38.12.6
238	Winkel und Träger, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	93,36	85,75
239	Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob <u>Grobbleche</u>	Japan	\$ je 1000 kg	125,96	100,50
240	Behälter-, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,43	5,38
241	3/16 inch und stärker, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.0	41.12.0
242	3/8 inch und stärker, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	94,89	93,49
243	1/8" x 4 ft x 8 ft, S.M.-Güte, Exportpreis fob <u>Feinbleche</u>	Japan	\$ je 1000 kg	119,67	114,93
244	18 gauge, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,18	5,18
245	17-20 gauge, kaltgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	54.12.6	52.2.3
246	20 gauge, kaltgewalzt, SPO, Exportpreis fob <u>Weißblech</u>	Montanunion	\$ je 1000 kg	126,82	123,30
247	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Pittsburgh	\$ je 107 lbs	10,87	10,87
248	feuerverzinkt, Mengen von 15-50 lts, fob Horst.-Werk	Ver. Königreich	£ je 108 lbs	3.7.3	3.10.6
249	feuerverzinkt, 14"x 20", 112 Tafeln, Exportpreis fob	Cardiff	£ je 108 lbs	3.16.0	3.10.3
250	feuerverzinkt, 1,25 lbs Auflage, Exportpreis fob <u>Gezogener Draht</u>	Japan	\$ je 1000 kg	210,42	205,68
251	geglüht, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	9,03	9,03
252	geglüht, BWG 8, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	123,23	109,21a)
253	blanker Nagel-, Exportpreis fob	BR-Deutschland	\$ je 1000 kg	107,35a)	96,44
254	galvan., Exportpreis fob <u>Elektrolyt-Kupfer</u>	Frankreich	\$ je 1000 kg	123,69	112,83
255	Drahtbarren, Grubenhüttenpreis, fr. Vorbr.-Werk Vor.St.	Ver. Staaten	cts je lb	30,32	31,00
256	Drahtbarren, Lohnhüttenpreis, fr. Vorbr.-Werk Vor.St.	Ver. Staaten	cts je lb	30,31	31,00
257	Drahtbarren, Exportpreis fob	New York	cts je lb	28,04	28,64
258	Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	229.11.5	233.19.8
259	Drahtbarren, Erlösnotiz, cif europ. Häfen	London	£ je 2240 lbs	230.9.9	234.15.5
260	Drahtbarren, Grundpreis, ab Werk, unverst.	Belgien	bfrs je kg	31,75	32,32

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962 Febr.	Jan. 1963	Febr. 1963	umger.in DM je 100 kg	Febr. 1963		März 1963			
				15.	22.	1.	8.	15.	
Originalwährung				Originalwährung					
56,00	52,50	52,50	4,05	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50	216
17,30	17,30	17,30	1,41	17,30	17,30	17,30	17,30	17,30	217
285,50	275,50	275,50	27,55	275,50	275,50	275,50	275,50	275,50	218
24.5.8	25.1.6	25.1.6	27,69	25.1.6	25.1.6	25.1.6	25.1.6	25.1.6	219
348,20	348,20	348,20	28,44	348,20	348,20	348,20	348,20	348,20	220
4.350	4.350	4.350	34,96	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350	221
43.750	42.500	42.500	27,40	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500	222
37,22	28,00	28,03	11,04	27,00	27,50	28,00	28,00	28,00	223
11.8.3	11.8.3	11.8.3	12,60	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	224
1.838	1.500	1.500	12,05	1.500	1.500	1.500	1.550	1.575	225
-	94,00	94,00	7,68	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	226
2.550	2.050	2.050	13,21	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	227
89,60	89,60	89,60	35,29	89,60	89,60	89,60	89,60	89,60	228
32.2.8	32.10.6	32.10.6	35,92	32.10.6	32.10.6	32.10.6	32.10.6	32.10.6	229
341,80	367,40	367,40	30,01	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	230
3.750	3.750	3.750	30,14	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	231
6,44	6,44	6,44	56,82	6,44	6,44	6,44	6,44	6,44	232
41.12.6	41.12.6	41.12.6	45,97	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	233
75,75	71,53	71,47	28,60	71,50	71,50	71,50	70,50	70,50	234
87,00	78,00	80,00	32,02	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	235
5,73	5,73	5,73	50,56	5,73	5,73	5,73	5,73	5,73	236
38.12.6	38.12.6	38.12.6	42,65	38.12.6	38.12.6	38.12.6	38.12.6	38.12.6	237
93,13	77,33	76,69	30,69	76,50	76,50	76,50	76,00	75,50	238
115,00	88,00	88,00	35,22	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	239
5,38	5,38	5,38	47,47	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	240
41.12.0	41.12.0	41.12.0	45,94	41.12.0	41.12.0	41.12.0	41.12.0	41.12.0	241
87,06	86,28	83,50	33,42	83,00	83,00	83,00	84,00	83,00	242
120,10	113,20	113,20	45,30	113,20	113,20	113,20	113,20	113,20	243
5,18	5,18	5,18	45,70	5,18	5,18	5,18	5,18	5,18	244
52.0.0	52.0.0	52.0.0	57,42	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	245
119,06	112,00	110,81	44,35	110,00	110,00	110,50	110,50	110,50	246
10,87	10,87	10,87	89,63	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	247
3.8.8	3.10.11	3.10.11	81,21	3.10.11	3.10.11	3.10.11	3.10.11	3.10.11	248
3.13.0	3.13.0	3.13.0	83,60	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	249
205,00	205,00	205,00	82,04	205,00	205,00	205,00	205,00	205,00	250
9,03	9,03	9,03	79,67	9,03	9,03	9,03	9,03	9,03	251
123,00	105,00	110,00	44,02	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	252
98,00	96,00	95,00	38,02	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	253
117,50	110,50	110,50	44,22	110,50	110,50	110,50	110,50	110,50	254
31,00	31,00	31,00	273,52	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	255
31,00	31,00	31,00	273,52	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	256
28,75	28,56	28,56	251,99	28,60	28,55	28,55	28,55	28,55	257
235.0.8	234.2.7	234.2.11	258,56	234.2.6	234.2.6	234.2.6	234.2.6	234.2.6	258
235.7.9	234.10.1	234.10.1	258,96	234.14.3	234.10.6	234.16.5	234.13.10	234.12.8	259
32,25	32,25	32,25	259,16	32,25	32,25	32,25	32,25	32,25	260

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
261	noch: <u>Elektrolyt-Kupfer</u> Drahtbarren, 99,9 % Cu, ab Werk	Mailand	Lire je kg	450,00	453,75
262	<u>Blei</u> Grad A und B, 99,73-99,85 % Pb, Inlandspreis	New York	cts je lb	10,87	9,63
263	Virgin brands, common grades	Montreal	kan.cts je lb	10,21	9,92
264	Weich-, raff., 99,97 % Pb, Kassaprs., Übern., i. Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	64.4.2	56.6.5
265	<u>Zink</u> Prime Western, Inlandspreis	East St. Louis	cts je lb	11,54	11,63
266	Prime Western	Montreal	kan.cts je lb	11,98	11,50
267	98 % Zn, Ingots, Kassaprs., Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	77.15.2	67.9.2
268	Good ordinary brands, Grundpreis ab Werk	Belgien	bfrs je kg	11,15	10,50
269	<u>Zinn</u> malaiisches, ab Werk	Singapur	M\$ je 60,479 kg	447,07	447,82
270	Straits, 99,8 % Sn	New York	cts je lb	113,31	114,65
271	99,75 % Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	887.18.11	896.12.8
272	<u>Nickel</u> Elektro-Kathoden, 99 % Ni, fob Pt. Colborne	New York	cts je lb	77,65	79,90
273	raffiniert, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	630.3.4	649.2.2
274	Anodenschrott, freier Marktpreis	London	£ je 2240 lbs	583.17.1	583.1.1
275	<u>Aluminium</u> ab 99,5 % Al, Ingots à 50 lbs, fr. Käuferwerk	New York	cts je lb	25,46	23,88
276	ab 99,5 % Al, Ingots, kanad. u. einheim. frei Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	186.0.0	180.14.0
277	ab 99,5 % Al, Ingots, sonstige Herkunft, fr. Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	170.9.5	157.11.3
278	Primär- 99,5 % Al, Exportpreis frei europ. Käuferwerk	Montreal	US-cts je lb	23,25	22,59
279	<u>Quecksilber</u> in Flaschen, loco	New York	\$ je 76 lbs	197,04	191,27
280	in Flaschen, loco	London	£ je 76 lbs	64.18.6	61.11.2
281	in Flaschen, loco	Mailand	Lire je kg	5 050	4 750
282	<u>Silber</u> 999/1000, in Barren	New York	cts je 31,103 g	92,45	108,38
283	999/1000, in Barren	London	d je 31,103 g	80,28	91,51
284	<u>Gold</u> 1000/1000, in Barren	London	s.d. je 31,103 g	250.11 <sup>5</sup> /6	250.1
285	<u>Platin</u> raffiniert	New York	\$ je 31,103 g	83,50	83,50
286	raffiniert	London	£ je 31,103 g	30.5.0	30.5.0
287	<u>Zement</u> Portland-, in Säcken, frei N.Y.	New York	\$ je 170,55 kg	4,20	4,27
288	Portland-, in 6-lts-Ladungen	London	s.d. je 2240 lbs	114.5 <sup>1</sup> /3	116.0
289	<u>Holz</u> Rund-, Tiama, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	16.12.2	18.3.6
290	Rund-, Iroko, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	16.8.6	16.9.11
291	Rund-, Lagos Mahagoni, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	27.16.3	28.2.9
292	Rund-, Iroko, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA frs je cbm	9 704	8 792
293	Rund-, Makoré, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA frs je cbm	9 548	9 375
294	Rund-, Limba, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	2 704	2 690
295	Schnitt-, Kambala, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	4 379	4 273
296	Schnitt-, Limba, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	5 017	4 950
297	Bretter, Buchen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	71 634	71 500
298	Bretter, Eichen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	96 242	98 500
299	<u>Holzschliff</u> skandin., naß, Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	28.10.0	28.10.0
300	weiß, 90/100 trocken, Exportpreis nach UK	Norwegen	nkr je 1016 kg	570	570
301	skandin., Kontraktpreis, cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	400	400
302	import. Tannen-, lufttrocken, frei Bahnstation	Mailand	Lire je 100 kg	6 451	6 460
303	<u>Sulfit-Zellstoff</u> skandin. ungebl., Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	48.5.1	47.0.0

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962 Febr.	Jan. 1963	Febr. 1963		Febr. 1963		März 1963			
				15.	22.	1.	8.	15.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
457,50	452,50	452,50	291,68	452,50	452,50	452,50	452,50	452,50	261
9,58	10,30	10,50	92,64	10,50	10,50 <sup>c)</sup>	10,50	10,50	10,50	262
10,00	10,25	10,50	85,96	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	263
58.13.7	54.5.0	54.13.8	60,39	54.8.9	55.6.3	55.2.6	54.18.9	55.6.3	264
12,00	11,50	11,50	101,47	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	265
11,50	11,50	11,50	94,15	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	266
68.15.8	67.11.8	69.11.0	76,80	69.11.3	70.16.3	70.0.0	70.6.3	71.1.3	267
10,50	10,50	10,50	84,38	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	268
472,95	426,15	426,83	922,18	427,88	426,75	428,25	430,13	431,38	269
121,08	111,13	108,60	958,19	108,50	108,12 <sup>c)</sup>	109,00	109,25	109,37	270
951.10.9	851.15.8	852.2.6	940,98	852.5.0	851.5.0	852.10.0	856.5.0	856.10.0	271
81,25	79,00	79,00	697,03	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	272
660.0.0	642.0.0	642.0.0	708,95	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	273
600.12.6	598.10.0	592.10.0	654,29	592.10.0	592.10.0	592.10.0	592.10.0	592.10.0	274
24,00	22,50	22,50	198,52	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50	275
182.8.0	180.0.0	180.0.0	198,77	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	276
161.0.0	158.10.0	158.10.0	175,03	158.10.0	158.10.0	161.10.0	161.10.0	161.10.0	277
22,82	22,50	22,50	198,52	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50	278
190,00	186,64	188,00	2182,56	188,00	188,00	188,00	188,00	188,00	279
61.7.6	61.2.9	61.0.0	1985,38	61.0.0	61.0.0	61.0.0	61.0.0	61.0.0	280
4 750	4 750	4 750	3061,85	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750	281
102,67	124,38	125,64	161,66)	125,60	125,60 <sup>c)</sup>	126,00	126,90	128,00	282
85,36	106,52	107,62	161,76)	107,63	107,63	107,63	109,00	110,00	283
249.7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	249.11 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	250.3	4,51)	250.4	250.4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	250.3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	250.7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	250.9	284
83,50	83,50	83,50	10,74)	83,50	83,50	83,50	83,50	83,50	285
30.5.0	30.5.0	30.5.0	10,91)	30.5.0	30.5.0	30.5.0	30.5.0	30.5.0	286
4,20	3,85	3,85	9,03	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	287
116.0	116.0	116.0	6,40	116.0	116.0	116.0	116.0	116.0	288
18.13.0	18.3.0	"	"	"	"	...	...	...	289
16.7.6	16.9.6	"	"	"	"	...	...	...	290
28.2.3	28.10.6	"	"	"	"	...	...	...	291
9 000	9 000	9 000	145,84)	9 000	9 000	...	...	...	292
9 500	9 125	9 250	149,89)	9 250	9 250	...	...	...	293
2 675	-	2 000	160,72)	2 000	2 000	...	...	...	294
4 200	4 600	4 600	369,66)	4 600	4 600	...	...	...	295
4 950	4 975	4 975	399,79)	4 975	4 975	...	...	...	296
71 500	71 500	71 500	460,89)	71 500	71 500	71 500	71 500	71 500	297
98 500	98 500	98 500	634,93)	98 500	98 500	98 500	98 500	98 500	298
28.10.0	28.10.0	28.10.0	31,47	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	299
570	570	570	31,43	570	570	570	570	570	300
400	400	400	30,88	400	400	400	400	400	301
6 450	6 450	6 500	41,90	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500	302
47.0.0	43.0.0	43.0.0	47,48	43.0.0	43.0.0	43.0.0	43.0.0	43.0.0	303

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
304	noch: <u>Sulfit-Zellstoff</u> ungebleicht und gebleicht	Österreich	S je 100 kg	450,00	461,50
305	ungebl., Kontraktprs., cif nordw.-europ.Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	686,50	655,00a)
306	ungebleicht, Importeur-Verkaufspreis <u>Azeton</u>	Mailand	Lire je 100 kg	9 477	9 548
307	Ladungen ab 10 lts, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	80.0.0	77.10.0
308	rein, 99 %, frei Verkäuferlager <u>Formaldehyd</u>	Mailand	Lire je kg	91,63	78,60
309	40 % in Behältern, frei Bahnstation	London	£ je 2240 lbs	31.0.0	31.0.0
310	36 %, frei Großhandelslager <u>Phenol</u>	Mailand	Lire je kg	65,00	62,08
311	90 - 92 %, methanol frei, in Fässern, ab Werk	New York	cts je lb	17,90	14,62
312	B.P. rein, in 10-lts-Ladungen, frei UK <u>Essigsäure</u>	London	d je lb	16,50	16,45
313	B.P. Eis-, 99-100 %, in 10-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	92.17.11	87.2.6
314	96 - 97 %, technisch rein, frei Großhandelslager <u>Schwefelsäure</u>	Mailand	Lire je kg	127,57	107,29
315	66° B <sub>é</sub> , in Tanks, ab östliche Werke	New York	\$ je 2000 lbs	19,35	19,35
316	168° Tw., ab Werk	London	£ je 2240 lbs	11.18.3	12.0.0
317	66° B <sub>é</sub> , handelsübliche, frei Großhandelslager <u>Kupfersulfat</u>	Mailand	Lire je 100 kg	1 950	1 950
318	kristallin, in Wagenladungen, ab Werk	New York	\$ je 100 lbs	12,34	12,50
319	abzüglich 2 % Rabatt, fob	Liverpool	£ je 2240 lbs	77.18.3	78.18.8
320	grob, kristallin, un versteuert, frei Empfänger	Paris	FF je 100 kg	110,00	114,00
321	98-99 %, in Wagenladungen, frei Station Mailand <u>Salpeter</u>	Mailand	Lire je 100 kg	13 677	13 169
322	Chile-, 16 % N, in 6-lts-Ladungen <u>Schwefels.-Ammoniak</u>	London	£ je 2240 lbs	23.13.10	23.3.3
323	21 % N, neutral, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	20.4.8	19.2.8
324	20-21 % N, ab Lager <u>Superphosphat</u>	Mailand	Lire je 100 kg	3 134	3 133
325	18 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , wasserlöslich, 6-lts-Ladungen <u>Kalkstickstoff</u>	London	£ je 2240 lbs	13.13.0	13.10.0
326	20-21 % N, in Wagenladungen, ab Lager <u>Kalidünger</u>	Mailand	Lire je 75 kg	3 589	3 588
327	60 % K <sub>2</sub> O, in 1 cwt-Säcken, ab Importeurlager <u>Terpentin</u>	London	£ je 2240 lbs	20.11.8	20.19.8
328	in galvanisierten Fässern, fob	Savannah	cts je 7,23 lbs	32,67	19,34
329	amerikanisches, ab Werk <u>Kunststoffe</u>	London	s.d. je 112 lbs	107.11 <sup>1</sup> /6	86.9
330	Zellulose-Azetat, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	39,50	39,50
331	Zellulose-Azetat, "Aceloid", pol. Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	5,29	5,35
332	Polyäthyl, naturfarben, ab Werk	New York	cts je lb	30,13	25,66
333	Polyäthyl "CCP", hellfarbig, ab Werk	Frankreich	FF je kg	3,69	3,25
334	Polystyren, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	18,60	18,50
335	Polystyren "Naxolen", Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,38	6,35
336	Polyester, gen. purpose, ab Werk	New York	cts je lb	32,00	32,00
337	Polyvinylchlorid "Lucoflex", Barren, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,23	6,26



Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962 Febr.	Jan. 1963	Febr. 1963		Febr. 1963		März 1963			
				15.	22.	1.	8.	15.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
461,50	461,50	461,50	71,50	461,50	461,50	461,50	461,50	461,50	304
655,00	600,00	600,00	46,33	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	305
9 525	9 500	9 525	61,40	9 450	9 600	9 600	9 650	9 650	306
80,0.0	70,0.0	70,0.0	77,30	70,0.0	70,0.0	70,0.0	70,0.0	70,0.0	307
75,00	83,75	82,50	53,18	82,50	82,50	82,50	82,50	82,50	308
31,0.0	31,0.0	31,0.0	34,23	31,0.0	31,0.0	31,0.0	31,0.0	31,0.0	309
65,00	60,00	60,00	38,68	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	310
15,00	13,90	12,25	108,08	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25	311
16,50	16,00	16,00	164,91	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	312
88,0.0	83,0.0	83,0.0	91,66	83,0.0	83,0.0	83,0.0	83,0.0	83,0.0	313
110,00	110,00	115,00	74,13	115,00	115,00	115,00	115,00	115,00	314
19,35	19,35	19,35	8,54	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35	315
12,0.0	12,0.0	12,0.0	13,25	12,0.0	12,0.0	12,0.0	12,0.0	12,0.0	316
1 950	1 950	1 950	12,57	1 950	1 950	1 950	1 950	1 950	317
12,50	12,50	12,50	110,29	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	318
79,0.0	79,0.0	79,0.0	87,24	79,0.0	79,0.0	79,0.0	79,0.0	79,0.0	319
114,00	114,00	114,00	93,11	114,00	114,00	114,00	114,00	114,00	320
13 100	13 000	13 050	84,12	13 050	13 050	13 150	13 150	13 150	321
23,8.0	23,0.6	23,8.0	25,84	23,8.0	23,8.0	23,8.0	23,8.0	23,8.0	322
19,3.0	19,13.0	19,16.0	21,86	19,16.0	19,16.0	19,16.0	19,16.0	19,16.0	323
3 210	3 170	3 210	20,69	3 210	3 210	3 250	3 250	3 250	324
13,10.0	13,10.0	13,10.0	14,91	13,10.0	13,10.0	13,10.0	13,10.0	13,10.0	325
3 680	3 640	3 680	31,63	3 680	3 680	3 720	3 720	3 720	326
21,9.0	21,3.0	21,9.0	23,69	21,9.0	21,9.0	21,9.0	21,9.0	21,9.0	327
18,45	23,33	25,67	31,33	25,50	-	25,00	...	...	328
94,3	87,03/5	89,3	98,56	89,3	89,3	89,3	89,3	89,3	329
39,50	40,00	40,00	352,92	40,00	40,00		40,00	40,00	330
5,35	5,35	5,35	436,96	5,35	5,35		5,35	5,35	331
26,00	24,50	24,50	216,17	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	332
3,25	3,25	3,25	265,44	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	333
18,50	18,50	18,50	163,23	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	334
6,40	6,30	6,30	514,55	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	335
32,00	32,00	32,00	282,34	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	336
6,23	6,55	6,55	534,97	6,55	6,55	6,55	6,55	6,55	337